

Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorwort | 11 |
| 0.1 Zur Bedeutung des „Personalen Angebots“ in der kirchlichen Jugendarbeit | 13 |
| 0.2 Vermittlung von Theorie und Praxis | 14 |
| 1 Die Geschichte des Leitbildes und der Ausbildung der jugendlichen Gruppenleiter/innen seit dem zweiten Weltkrieg | 15 |
| 1.1 Die Phase des Aufbaus (1945-1956) | 15 |
| 1.1.1 Entscheidung für ein Laien- und Jungführertum als Apostolat und Diakonats | 15 |
| 1.1.2 Das Leitbild der Jungführerin und des Jungführers | 19 |
| 1.1.3 Die Aufgabe des Jugendseelsorgers als Initiator und Träger der Führerschulung und der Führerbildung | 25 |
| 1.1.4 Inhalte der Führerschulung: Priorität der religiösen Persönlichkeitsbildung | 27 |
| 1.2 Die Phase der erziehungswissenschaftlichen Erweiterung des Leitbildes und der organisatorischen Konsolidierung der Ausbildung (1957-1967) | 32 |
| 1.2.1 Korrekturen im Leitbild: Vom ‚natürlichen‘ Führungsbegriff zur Führung als Aufgabe sozialer Verantwortung | 33 |
| 1.2.2 Probleme des Jungführertums: Verjüngung der Führerschaft, Führermangel und die Gefahr der ständigen Überforderung | 41 |
| 1.2.3 Konsequenzen aus der Erkenntnis der Situation | 46 |
| 1.2.4 Differenzierung der Schulungsaufgaben, der Schulungsinhalte und der Schulungsformen (Aufgabenteilung zwischen BDKJ und Gliedgemeinschaften – Nachwuchsführerschulung – Persönlichkeitsbildung – Jahresplan und Jahresthema) | 57 |
| 1.3 Die Phase der gruppenpädagogischen Vertiefung der Ausbildung (1967-1975) | 70 |
| 1.3.1 Vom Gruppen„führer“ zum Gruppen„leiter“ | 71 |
| 1.3.2 Exkurs: Zur Geschichte und Entwicklung des Begriffs „Gruppenführer“ in der kirchlichen Jugendarbeit | 73 |

| | | |
|----------|---|------------|
| 1.3.3 | Die Priorität gruppenpädagogischer Ziele und Inhalte in der Ausbildung jugendlicher Gruppenleiter/innen | 80 |
| 1.3.4 | Die Systematisierung der Ausbildung | 82 |
| 1.3.5 | Der jugendliche Gruppenleiter als „Personales Angebot“ – eine grundlegende Orientierung durch den Synodenbeschluß „Ziele und Aufgaben kirchlicher Jugendarbeit“ | 84 |
| 1.4 | Die Phase der empirischen Situationserhebung und der wissenschaftlichen Fundierung der Ausbildung (1976-1983) . | 87 |
| 1.4.1 | Empirische Untersuchungen zur Situation der Mitarbeiter (Uwe Sielert 1978 – Emnid Bielefeld 1979 – Franz Hamburger u.a. 1982 – Uta Rüppel 1979) | 88 |
| 1.4.2 | Die „reflektierte Gruppe“ als Ziel und Methode kirchlicher Jugendarbeit: Gruppenpädagogik oder Gruppendynamik? . | 99 |
| 1.4.3 | Vergleich neuerer Ausbildungskonzepte (Rahmenpläne) der Diözesen in der Bundesrepublik Deutschland | 109 |
| 1.5 | Ertrag der historischen Analyse für die Zukunft: die Grundprobleme der Gruppenleiterausbildung | 111 |
| 1.5.1 | Der Mangel an jugendlichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, ihre Überforderung und ihre Chancen | 111 |
| 1.5.2 | Die Forderung nach systematischen Ausbildungsplänen . | 112 |
| 1.5.3 | Der Mangel an didaktischer Theorie in der Jugendgruppenleiterausbildung | 113 |
| 1.5.4 | Die Forderung nach dem ehren- und hauptamtlichen erwachsenen Mitarbeiter | 114 |
| 2 | Die theologische und pädagogische Bedeutung der Leitungsfunktion in der kirchlichen Jugendarbeit | 115 |
| 2.1 | Die theologische Bedeutung der Leitungsfunktion | 115 |
| 2.1.1 | Die pastorale Aufgabe der Kirche: Dienst am Heil des Menschen | 115 |
| 2.1.2 | Das Laienapostolat als „personales Angebot“ des Heilsdienstes der Kirche | 116 |
| 2.1.3 | Bedeutung und Aufgaben der Leitungsfunktion in der kirchlichen Jugendarbeit. Der Mitarbeiter als Glaubenszeuge, als Vorbild und als Mystagoge | 119 |
| 2.1.4 | Die Verwirklichung des „personalen Angebots“ unter Berücksichtigung der religiösen Situation der jugendlichen Mitarbeiter | 132 |
| 2.1.5 | Konsequenzen aus der theologischen Analyse für die Ausbildung | 135 |
| 2.2 | Die pädagogische Bedeutung der Leitungsfunktion | 136 |
| 2.2.1 | Die personale Aufgabe: Partner sein und Identifikationsangebot | 137 |
| 2.2.2 | Die gruppenpädagogische Aufgabe: Leitung von Kinder- und Jugendgruppen | 139 |

| | | |
|----------|--|------------|
| 2.2.3 | Die kommunikative Aufgabe: Anleitung zur Reflexion des Gruppenlebens | 141 |
| 2.2.4 | Die Aufgabe der Vermittlung: Vertretung der Ziele eines Jugendverbandes | 142 |
| 2.2.5 | Die politische Aufgabe: Stellvertretung und Interessenvertretung | 143 |
| 2.2.6 | Die Verwirklichung der Leitungsaufgabe unter Berücksichtigung der altersspezifischen Situation jugendlicher Mitarbeiter | 144 |
| 2.2.7 | Konsequenzen aus der pädagogischen Analyse für die Ausbildung | 147 |
| 2.3 | Die spezifischen Aufgaben des Gruppenleiterseins: Aufgabenbeschreibung aus der Verbindung von theologischen und pädagogischen Überlegungen | 150 |
| 2.3.1 | Merkmalsbeschreibung der Gruppenleiterfunktion | 150 |
| 2.3.2 | Konsequenzen aus der Merkmalsbeschreibung für den Aufbau der Ausbildung | 153 |
| 2.3.3 | Kritische Bewertung der Geschichte kirchlicher Jugendgruppenleitung | 154 |
| 3 | Lernwege zur Befähigung jugendlicher Gruppenleiter/innen in der kirchlichen Jugendarbeit | 156 |
| 3.1 | Die Revision der Curriculumdiskussion im Blick auf die Gestaltung von Ausbildungsplänen für die kirchliche Jugendarbeit | 156 |
| 3.1.1 | Auf der Suche nach zuverlässigen Elementen der Lehr/Lernplanung: Curriculumentwicklung im deutschsprachigen Raum | 157 |
| 3.1.2 | Ergebnisse aus der kritischen Sichtung der Curriculumelemente für die Gruppenleiterausbildung | 161 |
| 3.1.3 | Die Bedeutung von Lernintentionen. Eine Hilfe für Zielbeschreibungen in der Jugendarbeit | 164 |
| 3.1.4 | Widerstände gegen festgelegte Lehr/Lernvorgaben. Das „hidden-curriculum“ | 167 |
| 3.2 | Rückblick auf curriculare Elemente in der außerschulischen Jugendarbeit | 168 |
| 3.2.1 | Ein Curriculum „Emanzipation“ als Gesamtcurriculum in der Jugendarbeit (Uwe Sielert 1976) | 168 |
| 3.2.2 | Ein Curriculum zur Identitätsfindung junger Menschen im Rahmen der Jugendarbeit (Ludger Veelken 1978) | 177 |
| 3.2.3 | Der Zusammenhang von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien und die Konsequenzen für die Gruppenleiterausbildung (Irene Klein 1976) | 180 |
| 3.2.4 | Beurteilung und Einschätzung der schulischen Lehr/Lernplanung aus dem Blick der außerschulischen Jugendarbeit | 183 |

| | | |
|----------|--|------------|
| 3.3 | Offene handlungsorientierte Lernwege für die Jugendgruppenleiterausbildung | 186 |
| 3.3.1 | Das offene Curriculum: Die Beteiligung der Betroffenen . . . | 187 |
| 3.3.2 | Die Entwicklung offener Curricula in einem Handlungsforschungsprozeß | 190 |
| 3.3.3 | Verantwortung und Freiheit, Liebe, Hoffnung und Sinnbezug als Leitlinie der kirchlichen Jugendarbeit und als Ziel der Ausbildung | 191 |
| 3.3.4 | Planung, Durchführung und Auswertung des offenen Curriculum | 194 |
| 4 | Planung der Gruppenleiterausbildung (didaktische Strukturgitter) | 200 |
| 4.1 | Die Funktion der Leitideen aus „Rahmenrichtlinien“ | 200 |
| 4.2 | Anspruch und Verheißung Jesu als Maßstab kirchlicher Jugendarbeit | 203 |
| 4.3 | Der Anspruch Jesu in der Auslegung auf die Lebensverwirklichung des Christen | 205 |
| 4.3.1 | Die christlichen Strukturelemente und die menschliche Existenz | 205 |
| 4.3.2 | Handlungsdimension im Bereich der kirchlichen Jugendarbeit | 206 |
| 4.3.3 | Die Differenz zwischen Anspruch und entfremdeter Verwirklichung | 207 |
| 4.4 | Zum Aufbau einer didaktischen Strukturplanung | 208 |
| 4.5 | Teil I des Strukturplans: „Entfremdete Verwirklichung“ . . . | 210 |
| 4.6 | Teil II des Strukturplans: „Anspruchs“ebene | 212 |
| 4.7 | Strukturplan für Kursphase I | 214 |
| 4.8 | Strukturplan für Kursphase II | 215 |
| 5 | Handlungsorientierungen für die Praxis der Gruppenleiterausbildung | 216 |
| 5.1 | Die Entwicklung und Überprüfung von Lernwegen im Feld kirchlicher Jugendarbeit | 216 |
| 5.1.1 | Die konkrete Beteiligung der Betroffenen an der Entwicklung von Lernwegen | 216 |
| 5.1.2 | Die Gremien der Entwicklung offener Lehrpläne (Arbeitskreis „Gruppenleiterausbildung“/Leitungsteam) | 219 |
| 5.1.3 | Die Bedeutung zentraler Bildungsstätten für die Entwicklung der Leitideen und für die Überprüfung der Lernwege | 224 |
| 5.1.4 | Möglichkeiten der Überprüfung, Auswertung und Weiterentwicklung | 225 |
| 5.2 | Die Ausbildung der Ausbilder: Qualifikationen für Leitungsteam | 228 |

| | | |
|----------|--|-----|
| 5.2.1 | Ein Beispiel: Teamerausbildung in der Katholischen Jungen Gemeinde in der Erzdiözese Freiburg | 229 |
| | Anmerkungen | 237 |
| 6 | Anhang und Verzeichnisse | 273 |
| 6.1 | Verzeichnis der Abkürzungen | 273 |
| 6.2 | Quellen aus dem Archiv des Erzbischöflichen Jugendamtes Freiburg | 274 |
| 6.3 | Quellen aus dem Archiv des Jugendhauses Düsseldorf . . | 274 |
| 6.4 | Literaturverzeichnis | 276 |
| 6.5 | Namensregister | 287 |
| 6.6 | Sachregister | 290 |